

Scientific Use File des ZEFIR und der Bertelsmann Stiftung zum Wegweiser Kommune - Indikatorenklärung (01.05.2021)

Indikatorenbezeichnung	Spaltenname	Indikatorenklärung	Indikatorenberechnung	Einheit	Quelle
Bevölkerung absolut	bevoelkerung	x Einwohner lebten in einem Gebiet	Absolutzahl der Bevölkerung	Ew.	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
Anteil Aufstocker gesamt	Ant_Aufstock_ges	X % der erwerbsfähigen Leistungsbezieher (ELB) sind zusätzlich zum ALG II-Bezug erwerbstätig (Aufstocker). In diesem Zusammenhang erfolgte rückwirkend bis 2006 eine Anpassung der Wegweiser-Daten an die zum 28.04.2016 erfolgte Revision der SGB II-Statistik durch die Bundesagentur für Arbeit.	Anzahl erwerbstätiger ALG II-Bezieher (ELB) (=Aufstocker) gesamt / Erwerbsfähiger Leistungsbezieher (ELB) gesamt * 100	%	Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen
Anteil Aufstocker männlich	Ant_Aufstock_m	X % der männl. erwerbsfähigen Leistungsbezieher (ELB) sind zusätzlich zum ALG II-Bezug erwerbstätig (Aufstocker). In diesem Zusammenhang erfolgte rückwirkend bis 2006 eine Anpassung der Wegweiser-Daten an die zum 28.04.2016 erfolgte Revision der SGB II-Statistik durch die Bundesagentur für Arbeit.	Anzahl männlicher erwerbstätiger ALG II-Bezieher (ELB) (=Aufstocker) / Anzahl männlicher Erwerbsfähiger Leistungsbezieher (ELB) gesamt * 100	%	Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen
Anteil Aufstocker weiblich	Ant_Aufstock_w	X % der weibl. erwerbsfähigen Leistungsbezieher (ELB) sind zusätzlich zum ALG II-Bezug erwerbstätig (Aufstocker) In diesem Zusammenhang erfolgte rückwirkend bis 2006 eine Anpassung der Wegweiser-Daten an die zum 28.04.2016 erfolgte Revision der SGB II-Statistik durch die Bundesagentur für Arbeit.	Anzahl weiblicher erwerbstätiger ALG II-Bezieher (ELB) (=Aufstockerinnen) / Anzahl weiblicher Erwerbsfähiger Leistungsbezieher (ELB) gesamt * 100	%	Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen
Anteil Schulabgänger Berufsb. Schulen mit allgemeiner Hochschulreife	ANT_BBS_ABI	X Prozent der Schulabgänger Berufsbildender Schulen haben dort die allgemeine Hochschulreife erworben. Für alle Bundesländer werden lediglich Kreisdaten dargestellt. Eine Ausweisung auf Gemeindeebene ist nicht sinnvoll, da Berufsbildende Schulen große Einzugsbereiche haben.	Anzahl Schulabgänger berufsbildender Schulen mit allg. Hochschulreife / Anzahl Schulabgänger Berufsbildender Schulen insgesamt * 100	%	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
Anteil der Pflegebedürftigen an der Gesamtbevölkerung	Ant_Pflbed	X % der Gesamtbevölkerung sind pflegebedürftig. Die auf Kreisebene im zweijährigen Turnus erhobenen Daten sind verfügbar ab dem Jahr 2007. Die Werte der Zwischenjahre entsprechen denen der Vorjahre.	Pflegebedürftige gesamt / Gesamtbevölkerung * 100 (Stichtag: 15.12.)	%	Statistische Ämter des Bundes und der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
Anteil der ambulant Pflegebedürftigen	Ant_Pflbed_amb	X % der Pflegebedürftigen werden ambulant gepflegt. Die auf Kreisebene im zweijährigen Turnus erhobenen Daten sind verfügbar ab dem Jahr 2007. Die Werte der Zwischenjahre entsprechen denen der Vorjahre.	Pflegebedürftige ambulante Pflege / Pflegebedürftige gesamt * 100 (Stichtag: 15.12.)	%	Statistische Ämter des Bundes und der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
Anteil der teilstationär Pflegebedürftigen	Ant_Pflbed_teilstat	X % der Pflegebedürftigen werden teilstationär gepflegt. Die auf Kreisebene im zweijährigen Turnus erhobenen Daten sind verfügbar ab dem Jahr 2007. Die Werte der Zwischenjahre entsprechen denen der Vorjahre.	Pflegebedürftige in teilstationärer Pflege / Pflegebedürftige gesamt * 100 (Stichtag: 15.12.)	%	Statistische Ämter des Bundes und der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
Anteil der vollstationär Pflegebedürftigen	Ant_Pflbed_vollstat	X % der Pflegebedürftigen werden stationär gepflegt. Die auf Kreisebene im zweijährigen Turnus erhobenen Daten sind verfügbar ab dem Jahr 2007. Die Werte der Zwischenjahre entsprechen denen der Vorjahre.	Pflegebedürftige in Pflegeheimen (vollstationär) / Pflegebedürftige gesamt * 100 (Stichtag: 15.12.)	%	Statistische Ämter des Bundes und der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
Anteil der vollstationär dauerhaft Pflegebedürftigen	Ant_Pflbed_vollstat_dauer	X % der Pflegebedürftigen werden dauerhaft stationär gepflegt. Die auf Kreisebene im zweijährigen Turnus erhobenen Daten sind verfügbar ab dem Jahr 2007. Die Werte der Zwischenjahre entsprechen denen der Vorjahre.	Pflegebedürftige in Pflegeheimen (vollstationäre Dauerpflege) / Pflegebedürftige gesamt * 100 (Stichtag: 15.12.)	%	Statistische Ämter des Bundes und der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
Anteil der vollstationär kurzzeitig Pflegebedürftigen	Ant_Pflbed_vollstat_kurz	X % der Pflegebedürftigen werden kurzzeitig stationär gepflegt. Die auf Kreisebene im zweijährigen Turnus erhobenen Daten sind verfügbar ab dem Jahr 2007. Die Werte der Zwischenjahre entsprechen denen der Vorjahre.	Pflegebedürftige in Pflegeheimen (vollstationäre Kurzzeitpflege) / Pflegebedürftige gesamt * 100 (Stichtag: 15.12.)	%	Statistische Ämter des Bundes und der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
Anteil der Pflegegeldempfänger	Ant_Pflgeldempf	X % der Pflegebedürftigen erhalten Pflegegeld. Die auf Kreisebene im zweijährigen Turnus erhobenen Daten sind verfügbar ab dem Jahr 2007. Die Werte der Zwischenjahre entsprechen denen der Vorjahre.	Pflegegeldempfänger / Pflegebedürftige gesamt * 100 (Stichtag: 31.12.)	%	Statistische Ämter des Bundes und der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im primären Sektor (Land-, Forstwirtschaft, Fischerei)	ant_svb1	Der Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (SvB) im primären Sektor (Land-, Forstwirtschaft, Fischerei [Wirtschaftsabschnitt "A"]) am Arbeitsort beträgt x % der insgesamt SvB am Arbeitsort.	SvB im primären Sektor (am Arbeitsort) / SvB (am Arbeitsort) * 100 (Stichtag: 30.06.)	%	Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen
Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im sekundären Sektor (Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Energie, Bau)	ant_svb2	Der Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (SvB) im sekundären Sektor (Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Energie, Bau [Wirtschaftsabschnitte "B-F"]) am Arbeitsort beträgt x % der insgesamt SvB am Arbeitsort.	SvB im sekundären Sektor (am Arbeitsort) / SvB (am Arbeitsort) * 100 (Stichtag: 30.06.)	%	Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen

Scientific Use File des ZEFIR und der Bertelsmann Stiftung zum Wegweiser Kommune - Indikatorenenerläuterung (01.05.2021)

Indikatorenbezeichnung	Spaltenname	Indikatorenenerläuterung	Indikatorenberechnung	Einheit	Quelle
Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im tertiären Sektor (Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Kredit, Dienstleistungen, Öffentl. Verwaltung, Soziales)	ant_svb3	Der Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (SvB) im tertiären Sektor (Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Kredit, Dienstleistungen, Öffentliche Verwaltung, Soziales, u.w. [Wirtschaftsabschnitte "G-U"]) am Arbeitsort beträgt x % der insgesamt SvB am Arbeitsort.	SvB im tertiären Sektor (am Arbeitsort) / SvB (am Arbeitsort) * 100 (Stichtag: 30.06.)	%	Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen
Anteil Schulabgänger allgmb. Schulen mit allgemeiner Hochschulreife	ANTABG_ABI	X Prozent der Schulabgänger allgmb. Schulen besitzen die allgemeine Hochschulreife. Berücksichtigt werden die Abgänger des Schuljahres, das vor dem Stichtag endet und die in der betrachteten Kommune eine Schule besucht haben, auch wenn sie in einer anderen Kommune leben. Für einige Bundesländer liegen die Daten nicht oder nur auf Kreisebene vor.	Anzahl Schulabgänger allgemeinbildender Schulen mit allgemeiner Hochschulreife / Anzahl Schulabgänger allgemeinbildender Schulen insgesamt * 100	%	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
Anteil Schulabgänger allgmb. Schulen ohne Hauptschulabschluss	ANTABG_OHNE	X Prozent der Schulabgänger allgmb. Schulen haben keinen allgemeinbildenden Abschluss erreicht. Berücksichtigt werden die Abgänger des Schuljahres, das vor dem Stichtag endet und die in der betrachteten Kommune eine Schule besucht haben, auch wenn sie in einer anderen Kommune leben. Für einige Bundesländer liegen die Daten nicht oder nur auf Kreisebene vor.	Anzahl Schulabgänger allgemeinbildender Schulen ohne Hauptschulabschluss / Anzahl Schulabgänger allgemeinbildender Schulen insgesamt * 100	%	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
Anteil Arbeitsloser an der Bevölkerung 15 bis 24 Jahre	ANTALO_15_25	X Prozent der Bevölkerung im Alter von 15 bis 24 Jahren sind arbeitslos. Ab dem Jahr 2008: Arbeitslosenzahl = Jahresdurchschnitt; Für die Jahre 2006 und 2007: Arbeitslosenzahl = Stichtag Dezember; Für einige Bundesländer liegen die Daten nur auf Kreisebene vor.	Anzahl Arbeitsloser unter 25 Jahren / Anzahl Einwohner 15-24 Jahre * 100	%	Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen
Anteil Arbeitsloser a.d. ausländ. Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter	ANTALO_AUSL_ERWF	X Prozent der ausländischen Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter (15 bis 64 Jahre) sind arbeitslos. Ab dem Jahr 2008: Arbeitslosenzahl = Jahresdurchschnitt; Für die Jahre 2006 und 2007: Arbeitslosenzahl = Stichtag Dezember; Für einige Bundesländer liegen die Daten nur auf Kreisebene vor.	Anzahl arbeitsloser Ausländer / Anzahl ausländischer Einwohner 15-64 Jahre * 100	%	Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen
Anteil ausländische Arbeitslose an der ausländischen Bevölkerung 15 bis 24 Jahre	ANTALO_AUSL15_25	X Prozent der ausländischen Bevölkerung im Alter von 15 bis 24 Jahren sind arbeitslos. Ab dem Jahr 2008: Arbeitslosenzahl = Jahresdurchschnitt; Für die Jahre 2006 und 2007: Arbeitslosenzahl = Stichtag Dezember; Für einige Bundesländer liegen die Daten nur auf Kreisebene vor.	Anzahl arbeitsloser Ausländer unter 25 Jahren / Anzahl ausländischer Einwohner 15-24 Jahre * 100	%	Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen
Anteil Arbeitsloser a.d. Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter gesamt	ANTALO_ERWF_GES	X Prozent der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter (15 bis 64 Jahre) insgesamt sind arbeitslos. Ab dem Jahr 2008: Arbeitslosenzahl = Jahresdurchschnitt; Für die Jahre 2006 und 2007: Arbeitslosenzahl = Stichtag Dezember; Für einige Bundesländer liegen die Daten nur auf Kreisebene vor.	Anzahl Arbeitsloser / Anzahl Einwohner 15-64 Jahre * 100	%	Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen
Anteil ausländischer Einwohner a.d. Bevölkerung	ANTAUSL	X Prozent der Einwohner sind ohne deutsche Staatsbürgerschaft. Für einige Bundesländer liegen die Daten nur auf Kreisebene vor.	Anzahl ausländischer Einwohner / Anzahl Einwohner insgesamt * 100	%	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
Anteil ausländischer Einwohner a.d. Bevölkerung 15 bis 24 Jahre	ANTAUSL_15_25	X Prozent der Einwohner im Alter von 15 bis 24 Jahren sind Ausländer. Für einige Bundesländer liegen die Daten nur auf Kreisebene vor.	Anzahl ausländischer Einwohner 15-24 Jahre / Anzahl Einwohner 15-24 Jahre insgesamt * 100	%	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
Anteil ausländischer Einwohner a.d. Bevölkerung 25 bis 64 Jahre	ANTAUSL_25_65	X Prozent der Einwohner im Alter von 25 bis 64 Jahren sind Ausländer. Für einige Bundesländer liegen die Daten nur auf Kreisebene vor.	Anzahl ausländischer Einwohner 25-64 Jahre / Anzahl Einwohner 25-64 Jahre insgesamt * 100	%	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
Anteil ausländischer Einwohner a.d. Bevölkerung ab 65 Jahre	ANTAUSL_AB65	X Prozent der Einwohner ab 65 Jahren sind Ausländer. Für einige Bundesländer liegen die Daten nur auf Kreisebene vor.	Anzahl ausländischer Einwohner ab 65 Jahre / Anzahl Einwohner ab 65 Jahre insgesamt * 100	%	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
Anteil ausländ. Schüler an Förderschule Lernen sowie emot.-soz. Entwicklung	ANTAUSL_FOERD	X Prozent der Schüler an Förderschulen mit Schwerpunkt Lernen sowie Schwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung sind Ausländer. Berücksichtigt werden Schüler, die in der betrachteten Kommune eine Schule besuchen, auch wenn sie in einer anderen Kommune leben. Für einige Bundesländer liegen die Daten nicht oder nur auf Kreisebene vor.	(Anzahl ausländischer Schüler an der Förderschule mit Schwerpunkt Lernen + Anzahl ausländischer Schüler an der Förderschule mit Schwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung) / (Anzahl Schüler an der Förderschule mit Schwerpunkt Lernen insgesamt + Anzahl Schüler an der Förderschule mit Schwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung insgesamt) * 100	%	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
Anteil ausländischer Einwohner a.d. Bevölkerung unter 15 Jahren	ANTAUSL_U15	X Prozent der Einwohner unter 15 Jahren sind Ausländer. Für einige Bundesländer liegen die Daten nur auf Kreisebene vor.	Anzahl ausländischer Einwohner unter 15 Jahren / Anzahl Einwohner unter 15 Jahren insgesamt * 100	%	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen

Scientific Use File des ZEFIR und der Bertelsmann Stiftung zum Wegweiser Kommune - Indikatorenenerläuterung (01.05.2021)

Indikatorenbezeichnung	Spaltenname	Indikatorenenerläuterung	Indikatorenberechnung	Einheit	Quelle
Anteil ausländ. Schulabgänger allg. bild. Schulen mit allgemeiner Hochschulreife	ANTAUSLABG_ABI	X Prozent der ausländischen Schulabgänger allg. bild. Schulen besitzen die allgemeine Hochschulreife. Berücksichtigt werden die Abgänger des Schuljahres, das vor dem Stichtag endet und die in der betrachteten Kommune eine Schule besucht haben, auch wenn sie in einer anderen Kommune leben. Für einige Bundesländer liegen die Daten nicht oder nur auf Kreisebene vor.	Anzahl ausländischer Schulabgänger allgemeinbildender Schulen mit allgemeiner Hochschulreife / Anzahl ausländischer Schulabgänger allgemeinbildender Schulen insgesamt * 100	%	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
Anteil ausländ. Schulabgänger allg. bild. Schulen ohne Hauptschulabschluss	ANTAUSLABG_OHNE	X Prozent der ausländischen Schulabgänger allg. bild. Schulen besitzen keinen Hauptschulabschluss. Berücksichtigt werden die Abgänger des Schuljahres, das vor dem Stichtag endet, und die in der betrachteten Kommune eine Schule besucht haben, auch wenn sie in einer anderen Kommune leben. Für einige Bundesländer liegen die Daten nicht oder nur auf Kreisebene vor.	Anzahl ausländischer Schulabgänger allgemeinbildender Schulen ohne Hauptschulabschluss / Anzahl ausländischer Schulabgänger allgemeinbildender Schulen insgesamt * 100	%	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
Anteil der ausländischen Auszubildenden an den ausländischen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten	ANTAZ_AUSLSVP18_21	X Prozent der ausländischen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (SvB) sind ausländische sozialversicherungspflichtige Auszubildende. Für einige Bundesländer liegen die Daten nicht oder nur auf Kreisebene vor.	Anzahl ausländischer SvB Auszubildender am Wohnort / Anzahl SvB Ausländer am Wohnort insgesamt * 100	%	Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen
Anteil der Auszubildenden an den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten	ANTAZ_SVP18_21	X Prozent der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (SvB) sind sozialversicherungspflichtige Auszubildende. Für einige Bundesländer liegen die Daten nicht oder nur auf Kreisebene vor.	Anzahl SvB Auszubildender am Wohnort / Anzahl SvB am Wohnort insgesamt * 100	%	Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen
Anteil Personen mit Duldungsstatus a. d. ausländ. Bevölkerung	ANTDULDG_AUSL	X Prozent der ausländischen Bevölkerung besitzen einen Duldungsstatus. Bei einer Duldung handelt es sich lediglich um die vorübergehende Aussetzung einer Abschiebung.	Anzahl Aufhältige Ausländer mit Duldungsstatus / Anzahl ausländischer Einwohner insgesamt * 100	%	Statistische Ämter der Länder, Ausländerzentralregister, ZEFIR, eigene Berechnungen
Anteil der im Jahr Eingebürgerten a. d. ausländischen Bevölkerung des Vorjahres	ANTEINB_AUSL_VORJ	X Prozent der ausländischen Bevölkerung haben innerhalb eines Jahres die deutsche Staatsbürgerschaft erhalten. Für einige Bundesländer liegen die Daten nur auf Kreisebene vor. Für Berlin sind keine Daten verfügbar.	Anzahl Einbürgerungen im jeweiligen Jahr / Anzahl ausländischer Einwohner (Stichtag: 31.12. des Vorjahres) * 100	%	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
Anteil Kinder mit Migrationshintergrund an Kindern in Tageseinrichtungen gesamt	ANTMIGR_KITA	X Prozent der Kinder in Tageseinrichtungen haben einen Migrationshintergrund. Migrationshintergrund in diesem Zusammenhang: Mindestens ein Elternteil ist im Ausland geboren und/oder die vorrangig im Haushalt gesprochene Sprache ist nicht Deutsch. Für einige Bundesländer liegen die Daten nur auf Kreisebene vor. Für Bayern liegen keine Daten für 2009-2013 vor.	Anzahl Kinder mit Migrationshintergrund in Tageseinrichtungen (Stichtag: 01.03.) / Anzahl Kinder in Tageseinrichtungen insgesamt (Stichtag: 01.03.) * 100	%	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
Anteil Kinder mit Migrationshintergrund an 3-Jährigen in Tageseinrichtungen	ANTMIGR_U3_KITA	X Prozent der 3-Jährigen in Tageseinrichtungen für Kinder haben einen Migrationshintergrund. Migrationshintergrund in diesem Zusammenhang: Mindestens ein Elternteil ist im Ausland geboren und/oder die vorrangig im Haushalt gesprochene Sprache ist nicht Deutsch. Für einige Bundesländer liegen die Daten nur auf Kreisebene vor. Für Bayern liegen keine Daten für 2009-2013 vor.	Anzahl 3-Jähriger mit Migrationshintergrund in Tageseinrichtungen (Stichtag: 01.03.) / Anzahl 3-Jähriger in Tageseinrichtungen (Stichtag: 01.03.) * 100	%	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
Anteil Empfänger Grundsicherung im Alter a. d. Bevölkerung ab 65 J. gesamt	ANTSGB12_AB65	X Prozent der Bevölkerung ab 65 Jahren erhalten Leistungen zur Grundsicherung im Alter nach SGB XII. Für einige Bundesländer liegen die Daten nur auf Kreisebene vor.	Anzahl Empfänger von Grundsicherung im Alter nach SGB XII / Anzahl Einwohner ab 65 Jahren * 100	%	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
Anteil Empfänger Grundsicherung im Alter a. d. ausländ. Bevölkerung ab 65 J.	ANTSGB12_AUSL_AB65	X Prozent der ausländischen Bevölkerung ab 65 Jahren erhalten Leistungen zur Grundsicherung im Alter nach SGB XII. Für einige Bundesländer liegen die Daten nur auf Kreisebene vor.	Anzahl ausländischer Empfänger von Grundsicherung im Alter nach SGB XII / Anzahl ausländischer Einwohner ab 65 Jahren * 100	%	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
Anteil Empfänger von SGB II-Leistungen a. d. Bevölkerung unter 65 Jahre	ANTSGB2	X Prozent der Bevölkerung unter 65 Jahren erhalten Leistungen nach SGB II (Arbeitslosengeld II bzw. Sozialgeld). In diesem Zusammenhang erfolgte rückwirkend bis 2006 eine Anpassung der Wegweiser-Daten an die zum 28.04.2016 erfolgte Revision der SGB II-Statistik durch die Bundesagentur für Arbeit.	Anzahl Leistungsberechtigter (LB) nach SGB II (Stichtag: im Dezember) / Anzahl Einwohner unter 65 Jahre * 100	%	Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen
Anteil Empfänger von SGB II-Leistungen a. d. ausländ. Bevölkerung unter 65 Jahre	ANTSGB2_AUSL	X Prozent der ausländischen Bevölkerung unter 65 Jahren erhalten Leistungen nach SGB II (Arbeitslosengeld II bzw. Sozialgeld). In diesem Zusammenhang erfolgte rückwirkend bis 2006 eine Anpassung der Wegweiser-Daten an die zum 28.04.2016 erfolgte Revision der SGB II-Statistik durch die Bundesagentur für Arbeit. Für einige Bundesländer liegen die Daten nur auf Kreisebene vor.	Anzahl ausländischer Leistungsberechtigter (LB) nach SGB II (Stichtag: im Dezember) / Anzahl ausländischer Einwohner unter 65 Jahre * 100	%	Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen

Scientific Use File des ZEFIR und der Bertelsmann Stiftung zum Wegweiser Kommune - Indikatorenerläuterung (01.05.2021)

Indikatorenbezeichnung	Spaltenname	Indikatorenerläuterung	Indikatorenberechnung	Einheit	Quelle
Anteil Empfänger von SGB II-Leistungen a.d. ausländ. Bevölkerung unter 15 Jahren	ANTSG2_AUSL_U15	X % der ausländischen Bevölkerung unter 15 Jahren erhalten - selbst (NEF und NESLB) oder indirekt (NLB) durch die Bedarfsgemeinschaft - Sozialgeld nach SGB II. In diesem Zusammenhang erfolgte rückwirkend bis 2006 eine Anpassung der Wegweiser-Daten an die zum 28.04.2016 durchgeführte Revision der SGB II-Statistik durch die Bundesagentur für Arbeit. Bezieher von Kinderzuschlag sind nicht erfasst. Für einige Bundesländer liegen die Daten nur auf Kreisebene vor.	Anzahl Nicht-Erwerbsfähiger ausländischer Leistungsberechtigter (NEF) und Nicht-Erwerbsfähiger Sonstiger Leistungsbezieher (NESLB) unter 15 Jahre + Nicht Leistungsberechtigter (NLB) unter 15 Jahre (Stichtag: im Dezember) / Anzahl ausländischer Einwohner unter 15 Jahren * 100	%	Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen
Anteil Empfänger von SGB II-Leistungen a.d. Bevölkerung unter 15 Jahren gesamt	ANTSG2_U15	X % der Bevölkerung unter 15 Jahren erhalten - selbst (NEF und NESLB) oder indirekt (NLB) durch die Bedarfsgemeinschaft - Sozialgeld nach SGB II. In diesem Zusammenhang erfolgte rückwirkend bis 2006 eine Anpassung der Wegweiser-Daten an die zum 28.04.2016 durchgeführte Revision der SGB II-Statistik durch die Bundesagentur für Arbeit. Bezieher von Kinderzuschlag sind nicht erfasst. Für einige Bundesländer liegen die Daten nur auf Kreisebene vor.	Anzahl Nicht-Erwerbsfähiger Leistungsberechtigter (NEF) und Nicht-Erwerbsfähiger Sonstiger Leistungsbezieher (NESLB) unter 15 Jahre + Nicht Leistungsberechtigter (NLB) unter 15 Jahre (Stichtag: im Dezember) / Anzahl Einwohner unter 15 Jahren * 100	%	Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen
Anzahl ausländischer Einwohner	AUSL	X ausländische Einwohner wohnen in der betrachteten Kommune. Für einige Bundesländer liegen die Daten nur auf Kreisebene vor.	Anzahl ausländischer Einwohner	Ew.	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
Einwohnerdichte	ew_dichte	x Einwohner leben im Durchschnitt pro ha.	Anzahl der Bevölkerung / Fläche in ha	Ew. pro ha	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
Geringfügig beschäftigte 15- bis 64-Jährige am Wohnort je 1.000 Ew. im Alter von 15 bis 64 Jahren	Geringfg_Besch_15_64	Je 1.000 Einwohner im Alter von 15 bis unter 65 Jahren gibt es X geringfügig Beschäftigte am Wohnort in der betrachteten Altersgruppe.	Geringfügig Beschäftigte (Wohnort) 15 bis 64 Jahre / Bevölkerung 15-64 * 1000	je 1.000 Ew.	Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen
Geringfügig Beschäftigte ab 65 Jahren am Wohnort je 1.000 Ew. im Alter ab 65 Jahren	Geringfg_Besch_ab65	Je 1.000 Einwohner im Alter ab 65 Jahren gibt es X geringfügig Beschäftigte am Wohnort in der betrachteten Altersgruppe.	Geringfügig Beschäftigte (Wohnort) ab 65 Jahre / Bevölkerung ab 65 Jahre * 1000	je 1.000 Ew.	Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen
Geringfügig Beschäftigte am Wohnort je 1.000 Ew.	Geringfg_Besch_ges	Je 1.000 Einwohner gibt es X geringfügig Beschäftigte am Wohnort.	Geringfügig Beschäftigte (Wohnort) gesamt / Gesamtbevölkerung * 1000	je 1.000 Ew.	Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen
Geringfügig beschäftigte Männer am Wohnort je 1.000 männl. Ew.	Geringfg_Besch_m	Je 1.000 männl. Einwohner gibt es X geringfügig beschäftigte Männer am Wohnort.	Geringfügig Beschäftigte (Wohnort) männlich / Bevölkerung männlich * 1000	je 1.000 Ew.	Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen
Geringfügig beschäftigte Frauen am Wohnort je 1.000 weibl. Ew.	Geringfg_Besch_w	Je 1.000 weibl. Einwohner gibt es X geringfügig beschäftigte Frauen am Wohnort.	Geringfügig Beschäftigte (Wohnort) weiblich / Bevölkerung weiblich * 1000	je 1.000 Ew.	Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen
Bevölkerungsentwicklung über die letzten 5 Jahre	I1_1_bevent_5jahre	Die Bevölkerungszahl hat über die vergangenen 5 Jahre um x % zugenommen/abgenommen.	((Bevölkerungsstand zum 31.12.[2016]-Bevölkerungsstand zum 31.12.[2011]) / Bevölkerungsstand zum 31.12.[2011])*100	%	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
Relative Bevölkerungsentwicklung seit 2011 (Bevölkerung im Jahr 2011 = 0)	I1_1_rel_bevent_ab_2011	Die Bevölkerungszahl hat seit dem Jahr 2011 um x % zugenommen / abgenommen.	((Bevölkerung aktuell * 100) / Bevölkerung 2011) - 100	%	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
Anteil 65- bis 79-Jährige an der Gesamtbevölkerung	I1_11_ab60	Der Anteil der Personen im Alter von 65 bis unter 80 Jahren an der Gesamtbevölkerung des betrachteten Gebiets beträgt x %. Der Indikator zeigt Trends für altersspezifische Infrastrukturanforderungen, insbesondere für die Bedürfnisse nach Eintritt in den Ruhestand.	Bevölkerung 65-79 Jahre / Gesamtbevölkerung * 100	%	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
Altenquotient (ab 65-Jährige je 100 Pers. der 20- bis 64-Jährigen)	I1_11a_altenquot	Der Altenquotient ist eine Kennzahl zur Darstellung der Versorgungsaufgaben der mittleren Generation (hier 20- bis unter 65-Jährige) im Verhältnis zu den ab 65-Jährigen. Auf kommunaler Ebene ist als Versorgungsaufgabe insbesondere die nähräumliche Unterstützung zwischen den Generationen zu betrachten.	Bevölkerung ab 65 Jahre / Bevölkerung 20-64 Jahre * 100	ab 65-Jährige je 100 Pers. der AG 20-64	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
Anteil unter 18-Jährige an der Gesamtbevölkerung	I1_13_jung	Der Anteil der Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahren an der Gesamtbevölkerung beträgt x %.	Bevölkerung unter 18 Jahre / Gesamtbevölkerung * 100	%	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
Jugendquotient (unter 20-Jährige je 100 Pers. der 20- bis 64-Jährigen)	I1_13a_jugendquot	Der Jugendquotient ist eine Kennzahl zur Darstellung der Versorgungsaufgaben der mittleren Generation (hier 20- bis unter 65-Jährige) im Verhältnis zu den unter 20-Jährigen. Auf kommunaler Ebene sind als Versorgungsaufgaben insbesondere Betreuung, Bildung, Erziehung und Ausbildung zu betrachten.	Bevölkerung unter 20-Jährige / Bevölkerung 20-64 Jahre * 100.	unter 20-Jährige je 100 Pers. der AG 20-64	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen

Scientific Use File des ZEFIR und der Bertelsmann Stiftung zum Wegweiser Kommune - Indikatorenenerläuterung (01.05.2021)

Indikatorenbezeichnung	Spaltenname	Indikatorenenerläuterung	Indikatorenberechnung	Einheit	Quelle
Anteil der 24-37 Jährigen (Elternjahrgänge) an der Gesamtbevölkerung	I1_14_elnern	Von der Gesamtbevölkerung sind x % im Alter von 24 bis 37 Jahren. Diese Altersgruppe weist die höchste altersspezifische Geburtenwahrscheinlichkeit (> ca. 0,05 je Kalenderjahr) auf.	Bevölkerung 24-37 Jahre / Gesamtbevölkerung * 100	%	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
Geburtenrate	I1_2_geb_rate	Innerhalb des Jahres wurden in dem betrachteten Gebiet x Personen auf je 1.000 Einwohner geboren. Die natürlichen Bevölkerungsveränderungen sind in fast allen Kommunen niedriger als die Wanderungen.	Lebendgeburten / Bevölkerung * 1.000 (Bezugsjahre: Lebendgeburten und Bevölkerung jeweils gemittelt über die letzten 4 Jahre)	je 1.000 Ew.	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
Sterbefallrate	I1_3_serbe_rate	Im Jahr z sind x Personen auf je 1.000 Personen der Bestandsbevölkerung gestorben. Die natürlichen Bevölkerungsveränderungen sind in fast allen Kommunen niedriger als die Wanderungen.	Sterbefälle / Bevölkerung * 1.000 (Bezugsjahre: Sterbefälle und Bevölkerung jeweils gemittelt über die letzten 4 Jahre)	je 1.000 Ew.	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
Natürliche Saldorate	I1_4_nat_saldo	Im Jahr z wurden x Personen auf je 1.000 Personen der Bestandsbevölkerung mehr geboren als gestorben sind (bzw. umgekehrt, falls der Saldo negativ ausfällt).	(Lebendgeburten - Sterbefälle) / Bevölkerung * 1.000 (Bezugsjahre: Lebendgeburten, Sterbefälle und Bevölkerung jeweils gemittelt über die letzten 4 Jahre)	je 1.000 Ew.	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
Familienwanderung (Wanderungssaldo unter 18-Jährige und 30- bis 49-Jährige)	I1_4_wansaldo	Im Jahr z zogen x Personen der Altersgruppen der unter 18-Jährigen und der 30- bis 49-Jährigen (berechnet auf je 1.000 Personen der jeweiligen Altersgruppe) mehr zu als daraus fortgezogen sind (bzw. umgekehrt, falls der Saldo negativ ausfällt).	(Zuzüge 0-17-Jährige und 30-49-Jährige - Fortzüge 0-17-Jährige und 30-49-Jährige) / Bevölkerung 0-17-Jährige und 30-49-Jährige * 1.000 (Bezugsjahre: Wanderungsgewinn/-verlust und Bevölkerung jeweils über die letzten 4 Jahre gemittelt)	je 1.000 Ew.	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
Bildungswanderung (Wanderungssaldo der 18- bis 24-Jährigen)	I1_4a_wansaldo1824	Im Jahr z zogen x Personen der Altersgruppe der 18- bis 24-Jährigen (berechnet auf je 1.000 Personen der jeweiligen Altersgruppe) mehr zu als daraus fortgezogen sind (bzw. umgekehrt, falls der Saldo negativ ausfällt).	(Zuzüge 18-24-Jährige - Fortzüge 18-24-Jährige) / Bevölkerung 18-24-Jährige * 1.000 (Bezugsjahre: Wanderungsgewinn/-verlust und Bevölkerung jeweils über die letzten 4 Jahre gemittelt)	je 1.000 Ew.	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
Wanderung zu Beginn der 2. Lebenshälfte (Wanderungssaldo 50- bis 64-Jährige)	I1_4b_wansaldo5064	Im Jahr z zogen x Personen der Altersgruppe der 50- bis 64-Jährigen (berechnet auf je 1.000 Personen der jeweiligen Altersgruppe) mehr zu als daraus fortgezogen sind (bzw. umgekehrt, falls der Saldo negativ ausfällt).	(Zuzüge 50-64-Jährige - Fortzüge 50-64-Jährige) / Bevölkerung 50-64-Jährige * 1.000 (Bezugsjahre: Wanderungsgewinn/-verlust und Bevölkerung jeweils über die letzten 4 Jahre gemittelt)	je 1.000 Ew.	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
Alterswanderung (Wanderungssaldo der 65-Jährigen und Älteren)	I1_4c_wansaldo6599	Im Jahr z zogen x Personen der Altersgruppe der über 65-Jährigen (berechnet auf je 1.000 Personen der jeweiligen Altersgruppe) mehr zu als daraus fortgezogen sind (bzw. umgekehrt, falls der Saldo negativ ausfällt).	(Zuzüge 65-Jährige und älter - Fortzüge 65-Jährige und älter) / Bevölkerung 65-Jährige und älter * 1.000 (Bezugsjahre: Wanderungsgewinn/-verlust und Bevölkerung jeweils über die letzten 4 Jahre gemittelt)	je 1.000 Ew.	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
Zuzugsrate	I1_4d_zuzuege	X Personen auf je 1.000 Personen der Bestandsbevölkerung zogen zu. Die Wanderungen erreichen in fast allen Kommunen viel höhere Werte als die natürlichen Bevölkerungsveränderungen. Je kleiner eine Gemeinde ist, um so höher ist tendenziell der Faktor für den Unterschied.	Zuzüge / Bevölkerung * 1.000 (Bezugsjahre: Zuzüge und Bevölkerung jeweils gemittelt über die letzten 4 Jahre)	je 1.000 Ew.	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
Fortzugsrate	I1_4e_fortzuege	X Personen auf je 1.000 Personen der Bestandsbevölkerung zogen fort. Die Wanderungen erreichen in fast allen Kommunen viel höhere Werte als die natürlichen Bevölkerungsveränderungen. Je kleiner eine Gemeinde ist, um so höher ist tendenziell der Faktor für den Unterschied.	Fortzüge / Bevölkerung * 1.000 (Bezugsjahre: Fortzüge und Bevölkerung jeweils gemittelt über die letzten 4 Jahre)	je 1.000 Ew.	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
Wanderungssaldorate	I1_4f_wansaldo_ins	Im Jahr z zogen x Personen auf je 1.000 Personen der Bestandsbevölkerung mehr zu als daraus fortgezogen sind (bzw. umgekehrt, falls der Saldo negativ ausfällt).	(Zuzüge - Fortzüge) / Bevölkerung * 1.000 (Bezugsjahre: Zuzüge, Fortzüge und Bevölkerung jeweils gemittelt über die letzten 4 Jahre)	je 1.000 Ew.	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
Durchschnittsalter	I1_5_mean_age	Das Durchschnittsalter aller Personen beträgt x Jahre.	Summe aller Lebensalter geteilt durch die Anzahl der Personen in der Kommune (Arithmetisches Mittel der Alterswerte). Berechnung jeweils zum 31.12. eines Jahres.	Jahre	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
Medianalter	I1_6_median_age	Das Medianalter ist das Lebensalter, das eine Population statistisch in zwei gleich große Gruppen teilt: 50% der Bevölkerung sind jünger, und 50% sind älter als dieser Wert. Im Gegensatz zum Durchschnittsalter werden Verzerrungen durch Extremwerte vermieden. Gibt einen Hinweis auf den Fortschritt des Alterungsprozesses der Bevölkerung.	Medianalter = Alter des n/2-ten Einwohners bei einer Rangfolgenbildung nach erreichtem Lebensalter	Jahre	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
Anteil ab 80-Jährige an der Gesamtbevölkerung	I1_9_alt	Der Anteil der Personen im Alter ab 80 Jahren an der Gesamtbevölkerung des betrachteten Gebiets beträgt x %. Der Indikator zeigt Trends für altersspezifische Infrastrukturanforderungen, insbesondere für die Bedürfnisse der Hochbetagten.	Bevölkerung ab 80 Jahre / Gesamtbevölkerung * 100	%	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen

Scientific Use File des ZEFIR und der Bertelsmann Stiftung zum Wegweiser Kommune - Indikatorenenerläuterung (01.05.2021)

Indikatorenbezeichnung	Spaltenname	Indikatorenenerläuterung	Indikatorenberechnung	Einheit	Quelle
Wohnfläche pro Person	I2_17_woflpp	Pro Person stehen im Durchschnitt x Quadratmeter Wohnfläche zur Verfügung. Ohne die Wohnfläche in Wohnheimen.	Wohnfläche / Gesamtbevölkerung.	Quadratmeter	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
Anteil Wohnungen in Ein-/Zweifamilienhäusern	I2_18_ant1_2famwhg	X % der Wohnungen des Wohnungsbestandes der Kommune besteht aus Wohnungen in Ein- und Zweifamilienhäusern. Ohne Wohnungen in Wohnheimen.	Einfamilienhäuser + Anzahl Wohnungen in Zweifamilienhäusern / Wohnungen in Wohngebäuden gesamt * 100	%	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
Anteil Beschäftigung unter den 55- bis 64-Jährigen	I3_19_svp_5564wo	Der Anteil der am Wohnort sozialversicherungspflichtig beschäftigt (SvB) gemeldeten Personen im Alter von 55 Jahren und mehr an der Bevölkerung im Alter von 55 bis 64 Jahren beträgt x %.	SvB am Wohnort 55-64 Jahre / Bevölkerung 55-64 Jahre * 100. (Stichtag für SvB: 30.06.)	%	Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen
Arbeitsplatzzentralität (Bedeutung als Arbeitsort)	I3_20_apzent	Eine höhere Bedeutung einer Gemeinde als Arbeitsort denn als Wohnort äußert sich in einem Wert > 1. Dies bedeutet, dass mehr sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB) dort arbeiten als wohnen. Umgekehrt bedeutet ein Wert < 1, dass mehr SvB dort wohnen als arbeiten.	SvB am Arbeitsort / SvB am Wohnort (Stichtag: 30.06.)	0	Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen
Arbeitsplatzentwicklung der vergangenen 5 Jahre	I3_21_apent	Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (SvB) hat sich in den vergangenen 5 Jahren um x % verändert. Arbeitsplatzzuwachs oder Arbeitsplatzabbau im Verhältnis zu den bestehenden Arbeitsplätzen: Ein hoher positiver Wert weist auf eine hohe positive wirtschaftliche Dynamik hin.	(SvB am Arbeitsort - SvB am Arbeitsort vor 5 Jahren) / SvB am Arbeitsort vor 5 Jahren * 100 (Stichtag: 30.06.)	%	Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen
Beschäftigungsanteil in unternehmensorientierten Dienstleistungsberufen	I3_22_antuntordl	X % der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (SvB) sind in unternehmensorientierten Dienstleistungsberufen tätig. Unternehmensorientierte Dienstleistungen nach Klassifizierung der Wirtschaftszweige WZ08 [für die Jahre 2009 bis 2013] und WZ03 [für die Jahre 2006 bis 2008] des Statistischen Bundesamtes	SvB am Arbeitsort in unternehmensorientierten Dienstleistungsberufen / SvB am Arbeitsort * 100 (Stichtag: 30.06.)	%	Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen
Beschäftigungsentwicklung in unternehmensorientierten Dienstleistungsberufen in den vergangenen 5 Jahren	I3_23_entwuntordl	Die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (SvB) in unternehmensorientierten Dienstleistungsberufen hat sich in den vergangenen 5 Jahren um x % verändert. Unternehmensorientierte Dienstleistungen nach Klassifizierung der Wirtschaftszweige WZ08 [für die Jahre 2009 bis 2013], WZ03 [für die Jahre 2006 bis 2008] und WZ93 [für die Jahre 2001 bis 2005] des Statistischen Bundesamtes	(SvB am Arbeitsort in unternehmensorientierten Dienstleistungsberufen - SvB am Arbeitsort in unternehmensorientierten Dienstleistungsberufen vor 5 Jahren) / SvB am Arbeitsort in unternehmensorientierten Dienstleistungsberufen vor 5 Jahren * 100 (Stichtag: 30.06.)	%	Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen
Anteil Hochqualifizierte am Arbeitsort	I3_24_svp_hqao	X % der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (SvB) hat einen akademischen Berufsabschluss. Veränderung der Erhebung von Schul- und Berufsabschlüssen. Bis 2011 wurden die SvB mit (Fach-) Hochschulabschluss erfasst, seit 2012 die SvB mit akademischen Berufsabschluss. Im Jahr 2012 weicht der Stichtag einmalig auf den 31.12. ab.	SvB mit akademischen Berufsabschluss am Arbeitsort / SvB am Arbeitsort * 100 (Stichtag: 30.06)	%	Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen
Beschäftigungsquote	I3_25_svp_erww	X % der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 18 bis 64 Jahren sind am Wohnort als sozialversicherungspflichtig beschäftigt (SvB) gemeldet.	SvB am Wohnort 15-64 Jahre / Bevölkerung 15-64 Jahre * 100 (Stichtag für SvB: 30.06.)	%	Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen
Frauenbeschäftigungsquote	I3_26_svp_frauwo	X % der weiblichen Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 18 bis 64 Jahren sind am Wohnort als sozialversicherungspflichtig beschäftigt (SvB) gemeldet.	SvB Frauen am Wohnort 15-64 Jahre / Frauen 15-64 Jahre * 100 (Stichtag für SvB: 30.06.)	%	Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen
Verhältnis Beschäftigungsquote von Frauen und Männern	I3_27_svp_fraumannwo	Die Frauenbeschäftigungsquote beträgt x % der Männerbeschäftigungsquote. Sind mehr Frauen als Männer sozialversicherungspflichtig beschäftigt (SvB), liegt der Wert bei über 100%. Bei einem Wert von unter 100% sind mehr Männer als Frauen in den Arbeitsmarkt integriert.	(SvB Frauen am Wohnort 15-64 Jahre / Frauen 15-64 Jahre) / (SvB Männer am Wohnort 15-64 Jahre / Männer 15-64 Jahre) * 100 (Stichtag für SvB: 30.06.)	%	Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen
Anteil Hochqualifizierte am Wohnort	I4_30_svp_hqwo	X % der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (SvB) Einwohner der Kommune hat einen akademischen Berufsabschluss. Veränderung der Erhebung von Schul- und Berufsabschlüssen. Bis 2011 wurden die SvB mit (Fach-) Hochschulabschluss erfasst, seit 2012 die SvB mit akademischen Berufsabschluss. Im Jahr 2012 weicht der Stichtag einmalig auf den 31.12. ab.	SvB mit akademischen Berufsabschluss am Wohnort / SvB am Wohnort * 100 (Stichtag: 30.06)	%	Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen
Kommunale Steuereinnahmen pro Einwohner	I4_31_steuokr	Die über die letzten 4 Jahre gemittelten Steuereinnahmen einer Kommune betragen im Durchschnitt x Euro pro Einwohner. Die Steuereinnahmen der Gemeinde (Grundsteuer, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer und Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer) pro Einwohner bezeichnen die Steuerkraft einer Gemeinde. Die Steuerkraft ist ein Einflussfaktor für den finanziellen Handlungsspielraum der Kommune.	Steuereinnahmen / Gesamtbevölkerung (Steuereinnahmen = Grundsteuer A + Grundsteuer B + Gewerbesteuer + Gemeindeanteil an Einkommensteuer + Gemeindeanteil an Umsatzsteuer. Bezugsjahre: Steuereinnahmen und Bevölkerung jeweils gemittelt über die letzten 4 Jahre. Für einige Bundesländer liegen die Daten nur auf Kreisebene vor.)	Euro/Ew.	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen

Scientific Use File des ZEFIR und der Bertelsmann Stiftung zum Wegweiser Kommune - Indikatorenerläuterung (01.05.2021)

Indikatorenbezeichnung	Spaltenname	Indikatorenerläuterung	Indikatorenberechnung	Einheit	Quelle
Anteil der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Einpendler an den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten 15 bis 64 Jahre am Arbeitsort	I4_32a_EinpQuote_ins	X % der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (SvB) in der Kommune pendeln ein. Einpendler arbeiten in der betrachteten Kommune, aber wohnen außerhalb dieser Kommune.	Anzahl SvB Einpendler insgesamt / SvB 15-64 am Arbeitsort * 100	%	Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen
Anteil der weibl. sozialversicherungspflichtig beschäftigten Einpendler an den weibl. sozialversicherungspflichtig Beschäftigten 15 bis 64 Jahre am Arbeitsort	I4_32b_EinpQuote_w	X % der sozialversicherungspflichtig beschäftigten (SvB) Frauen in der Kommune pendeln ein. Einpendler arbeiten in der betrachteten Kommune, aber wohnen außerhalb dieser Kommune.	Anzahl SvB Einpendler weibl. / SvB Frauen 15-64 am Arbeitsort * 100	%	Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen
Anteil der männl. sozialversicherungspflichtig beschäftigten Einpendler an den männl. sozialversicherungspflichtig Beschäftigten 15 bis 64 Jahre am Arbeitsort	I4_32c_EinpQuote_m	X % der sozialversicherungspflichtig beschäftigten (SvB) Männer in der Kommune pendeln ein. Einpendler arbeiten in der betrachteten Kommune, aber wohnen außerhalb dieser Kommune.	Anzahl SvB Einpendler männl. / SvB Männer 15-64 am Arbeitsort * 100	%	Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen
Anteil der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Auspendler an den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten 15 bis 64 Jahre am Wohnort	I4_33a_AuspQuote_ins	X % der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (SvB) die in der Kommune wohnen, pendeln aus. Auspendler wohnen in der betrachteten Kommune, aber arbeiten außerhalb dieser Kommune.	Anzahl SvB Auspendler insgesamt / SvB 15-64 am Wohnort * 100	%	Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen
Anteil der weibl. sozialversicherungspflichtig beschäftigten Auspendler an den weibl. sozialversicherungspflichtig Beschäftigten 15 bis 64 Jahre am Wohnort	I4_33b_AuspQuote_w	X % der sozialversicherungspflichtig beschäftigten (SvB) Frauen die in der Kommune wohnen, pendeln aus. Auspendler wohnen in der betrachteten Kommune, aber arbeiten außerhalb dieser Kommune.	Anzahl SvB Auspendler weibl. / SvB Frauen 15-64 am Wohnort * 100	%	Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen
Anteil der männl. sozialversicherungspflichtig beschäftigten Auspendler an den männl. sozialversicherungspflichtig Beschäftigten 15 bis 64 Jahre am Wohnort	I4_33c_AuspQuote_m	X % der sozialversicherungspflichtig beschäftigten (SvB) Männer die in der Kommune wohnen, pendeln aus. Auspendler wohnen in der betrachteten Kommune, aber arbeiten außerhalb dieser Kommune.	Anzahl SvB Auspendler männl. / SvB Männer 15-64 am Wohnort * 100	%	Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen
Anteil des Pendlersaldos an der Bevölkerung 15 bis 64 Jahre	I4_34a_Pendsaldo_ins	Der Pendlergewinn bzw. -verlust pro 100 Einwohner der erwerbsfähigen Bevölkerung beträgt x Personen. Pendlersaldo = Einpendler minus Auspendler. Ein positiver Pendlersaldo bedeutet, es pendeln mehr sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB) in die Kommune ein als aus. Pendeln dagegen mehr SvB aus der Kommune aus als ein, dann handelt es sich um einen negativen Pendlersaldo.	(Anzahl SvB Einpendler - Anzahl SvB Auspendler) / Bevölkerung 15-64 * 100	%	Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen
Anteil des weibl. Pendlersaldos an der weibl. Bevölkerung 15 bis 64 Jahre	I4_34b_Pendsaldo_w	Der Pendlergewinn bzw. -verlust pro 100 Einwohner der weibl. erwerbsfähigen Bevölkerung beträgt x Personen. Pendlersaldo = Einpendler minus Auspendler. Ein positiver Pendlersaldo bedeutet, es pendeln mehr sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB) in die Kommune ein als aus. Pendeln dagegen mehr SvB aus der Kommune aus als ein, dann handelt es sich um einen negativen Pendlersaldo.	(Anzahl SvB Einpendler weibl. - Anzahl SvB Auspendler weibl.) / Frauen 15-64 * 100	%	Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen

Scientific Use File des ZEFIR und der Bertelsmann Stiftung zum Wegweiser Kommune - Indikatorenerläuterung (01.05.2021)

Indikatorenbezeichnung	Spaltenname	Indikatorenerläuterung	Indikatorenberechnung	Einheit	Quelle
Anteil des männl. Pendlersaldos an der männl. Bevölkerung 15 bis 64 Jahre	I4_34c_Pendsaldo_m	Der Pendlergewinn bzw. -verlust pro 100 Einwohner der männl. erwerbsfähigen Bevölkerung beträgt x Personen. Pendlersaldo = Einpendler minus Auspendler. Ein positiver Pendlersaldo bedeutet, es pendeln mehr sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB) in die Kommune ein als aus. Pendeln dagegen mehr SvB aus der Kommune aus als ein, dann handelt es sich um einen negativen Pendlersaldo.	(Anzahl SvB Einpendler männl. - Anzahl SvB Auspendler männl.) / Männer 15-64 * 100	%	Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen
Anteil der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Einpendler an der Bevölkerung 15 bis 64 Jahre	I4_36a_EinpWoBev_ins	X % der erwerbsfähigen Bevölkerung in der Kommune pendeln ein. Einpendler arbeiten in der betrachteten Kommune, aber wohnen außerhalb dieser Kommune.	Anzahl SvB Einpendler / Bevölkerung 15-64 * 100	%	Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen
Anteil der weibl. sozialversicherungspflichtig beschäftigten Einpendler an der weibl. Bevölkerung 15 bis 64 Jahre	I4_36b_EinpWoBev_w	X % der erwerbsfähigen weibl. Bevölkerung in der Kommune pendeln ein. Einpendler arbeiten in der betrachteten Kommune, aber wohnen außerhalb dieser Kommune.	Anzahl SvB Einpendler weibl. / Frauen 15-64 * 100	%	Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen
Anteil der männl. sozialversicherungspflichtig beschäftigten Einpendler an der männl. Bevölkerung 15 bis 64 Jahre	I4_36c_EinpWoBev_m	X % der erwerbsfähigen männl. Bevölkerung in der Kommune pendeln ein. Einpendler arbeiten in der betrachteten Kommune, aber wohnen außerhalb dieser Kommune.	Anzahl SvB Einpendler männl. / Männer 15-64 * 100	%	Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen
Anteil der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Auspendler an der Bevölkerung 15 bis 64 Jahre	I4_37a_AuspWoBev_ins	X % der erwerbsfähigen Bevölkerung in der Kommune pendeln aus. Auspendler wohnen in der betrachteten Kommune, aber arbeiten außerhalb dieser Kommune.	Anzahl SvB Auspendler / Bevölkerung 15-64 * 100	%	Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen
Anteil der weibl. sozialversicherungspflichtig beschäftigten Auspendler an der weibl. Bevölkerung 15 bis 64 Jahre	I4_37b_AuspWoBev_w	X % der erwerbsfähigen weibl. Bevölkerung in der Kommune pendeln aus. Auspendler wohnen in der betrachteten Kommune, aber arbeiten außerhalb dieser Kommune.	Anzahl SvB Auspendler weibl. / Frauen 15-64 * 100	%	Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen
Anteil der männl. sozialversicherungspflichtig beschäftigten Auspendler an der männl. Bevölkerung 15 bis 64 Jahre	I4_37c_AuspWoBev_m	X % der erwerbsfähigen männl. Bevölkerung in der Kommune pendeln aus. Auspendler wohnen in der betrachteten Kommune, aber arbeiten außerhalb dieser Kommune.	Anzahl SvB Auspendler männl. / Männer 15-64 * 100	%	Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen
Arbeitslosenanteil an allen Erwerbspersonen	I5_36_aloq	X % der Erwerbspersonen sind arbeitslos. Arbeitslosenzahl: Jahresdurchschnitt. Erwerbspersonen in diesem Zusammenhang: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB) am Wohnort + Arbeitslose	Arbeitslose 15-64 Jahre / (SvB am Wohnort 15-64 Jahre + Arbeitslose 15-64 Jahre) * 100 (Stichtag für SvB: 30.06)	%	Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen
Arbeitslosenanteil ausländischer Erwerbspersonen	I5_37_aloq_al	X % der ausländischen Erwerbspersonen in der Kommune sind arbeitslos. Arbeitslosenzahl: Jahresdurchschnitt. Erwerbspersonen in diesem Zusammenhang: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB) am Wohnort + Arbeitslose	Arbeitslose Ausländer 15-64 Jahre / (SvB Ausländer am Wohnort 15-64 Jahre + Arbeitslose Ausländer 15-64 Jahre) * 100 (Stichtag für SvB: 30.06)	%	Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen
Betreute Kinder in Tageseinrichtungen für unter 3-Jährige	I5_45_Kbet_krippe	X % der unter 3-Jährigen werden in Tageseinrichtungen betreut. Für einige Bundesländer liegen die Daten nur auf Kreisebene vor.	Anzahl betreute U3-Jährige in Tageseinrichtungen (Stichtag: 01.03.) / Bevölkerung U3-Jährige (Stichtag: 31.12. des Vorjahres) * 100	%	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
Betreute Kinder in Tageseinrichtungen für 3- bis 5-Jährige	I5_46_Kbet_kiga	X % der 3- bis unter 6-Jährigen Nichtschulkinder werden in Tageseinrichtungen (Kindergärten) betreut. Für einige Bundesländer liegen die Daten nur auf Kreisebene vor.	Anzahl betreute Nichtschulkinder 3-5 Jahre in Tageseinrichtungen (Stichtag: 01.03.) / Bevölkerung 3-5 Jahre (Stichtag: 31.12. des Vorjahres) * 100	%	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
Betreute Kinder in Tageseinrichtungen für 5- bis 10-Jährige	I5_47_Kbet_hort	X % der Kinder vom Schuleintritt bis unter 11 Jahren werden in Tageseinrichtungen betreut (bezogen auf die Bevölkerung 6 bis unter 10 Jahre). Für einige Bundesländer liegen die Daten nur auf Kreisebene vor.	Anzahl betreute Schulkinder 5-10 Jahre in Tageseinrichtungen (Stichtag: 01.03.) / Bevölkerung 6-9 Jahre (Stichtag: 31.12. des Vorjahres) * 100	%	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen

Scientific Use File des ZEFIR und der Bertelsmann Stiftung zum Wegweiser Kommune - Indikatorenenerläuterung (01.05.2021)

Indikatorenbezeichnung	Spaltenname	Indikatorenenerläuterung	Indikatorenberechnung	Einheit	Quelle
Arbeitslosenanteil der unter 25-Jährigen Erwerbspersonen	I5_49_jugalo	X % der Erwerbspersonen unter 25 Jahren sind arbeitslos. Arbeitslosenzahl: Jahresdurchschnitt. Erwerbspersonen in diesem Zusammenhang: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB) am Wohnort + Arbeitslose	Arbeitslose 15-24 Jahre / (SvB am Wohnort 15-24 Jahre + Arbeitslose 15-24 Jahre) * 100 (Stichtag für SvB: 30.06)	%	Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen
Betreute Kinder in Tagespflege für unter 3-Jährige	I5_50_Kbet_KT_krippe	X % der unter 3-Jährigen werden in der Tagespflege (durch Tagesmutter/Tagesvater) betreut. Für die meisten Bundesländer sind die Daten nur auf Kreisebene verfügbar.	Anzahl betreute U3-Jährige in Tagespflege (Stichtag: 01.03.) / Bevölkerung U3-Jährige (Stichtag: 31.12. des Vorjahres) * 100	%	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
Betreute Kinder in Tagespflege für 3- bis 5-Jährige	I5_51_Kbet_KT_kiga	X % der 3- bis unter 6-Jährigen werden in der Tagespflege (durch Tagesmutter/Tagesvater) betreut. Für die meisten Bundesländer sind die Daten nur auf Kreisebene verfügbar.	Anzahl betreute Kinder 3-5 Jahre in Tagespflege (Stichtag: 01.03.) / Bevölkerung 3-5 Jahre (Stichtag: 31.12. des Vorjahres) * 100	%	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
Betreute Kinder in Tagespflege für 6- bis 10-Jährige	I5_52_Kbet_KT_hort	X % der 6- bis unter 11-Jährigen werden in der Tagespflege (durch Tagesmutter/Tagesvater) betreut. Für die meisten Bundesländer sind die Daten nur auf Kreisebene verfügbar.	Anzahl betreute Kinder 6-10 Jahre in Tagespflege (Stichtag: 01.03.) / Bevölkerung 6-9 Jahre (Stichtag: 31.12. des Vorjahres) * 100	%	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
Kinderarmut	I5_53_Kinderarm	X % der Bevölkerung unter 15 Jahren erhalten - selbst (NEF und NESLB) oder indirekt (NLB) durch die Bedarfsgemeinschaft - Sozialgeld nach SGB II. In diesem Zusammenhang erfolgte rückwirkend bis 2006 eine Anpassung der Wegweiser-Daten an die zum 28.04.2016 durchgeführte Revision der SGB II-Statistik durch die Bundesagentur für Arbeit. Bezieher von Kinderzuschlag sind nicht erfasst. Für einige Bundesländer liegen die Daten nur auf Kreisebene vor.	Anzahl Nicht-Erwerbsfähiger Leistungsberechtigter (NEF) und Nicht-Erwerbsfähiger Sonstiger Leistungsbezieher (NESLB) unter 15 Jahre + Nicht Leistungsberechtigter (NLB) unter 15 Jahre (Stichtag: im Dezember) / Anzahl Einwohner unter 15 Jahren * 100	%	Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen
Jugendarmut	I5_54_Jugarm	X % der Jugendlichen von 15 bis 17 Jahren erhalten - selbst (LB) oder indirekt (NLB) durch die Bedarfsgemeinschaft - Leistungen nach SGB II. In diesem Zusammenhang erfolgte rückwirkend bis 2006 eine Anpassung der Wegweiser-Daten an die zum 28.04.2016 durchgeführte Revision der SGB II-Statistik durch die Bundesagentur für Arbeit. Bezieher von Kinderzuschlag sind nicht erfasst.	Anzahl SGB II-Leistungsberechtigter (LB) 15-17 Jahre + Anzahl SGB II-Nicht Leistungsberechtigter (NLB) 15-17 Jahre / Bevölkerung 15-17 Jahre * 100 (Stichtag für SGB II-Bezieher: Dezember)	%	Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen
Altersarmut	I5_55_Altarm	X % der Bevölkerung ab 65 Jahren erhalten Grundsicherung nach SGB XII. Für einige Bundesländer liegen die Daten nur auf Kreisebene vor.	Bezieher von Grundsicherung ab 65 Jahren / Bevölkerung ab 65 Jahren * 100	%	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
SGB II-Quote	I5_56_SGB2_Quote	X Prozent der Bevölkerung unter 65 Jahren erhalten Leistungen nach SGB II (Arbeitslosengeld II bzw. Sozialgeld). In diesem Zusammenhang erfolgte rückwirkend bis 2006 eine Anpassung der Wegweiser-Daten an die zum 28.04.2016 erfolgte Revision der SGB II-Statistik durch die Bundesagentur für Arbeit.	Anzahl Leistungsberechtigter (LB) nach SGB II (Stichtag: im Dezember) / Anzahl ausländischer Einwohner unter 65 Jahre * 100	%	Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen
ALG II-Quote	I5_57_ALG2_Quote	X % der erwerbsfähigen Bevölkerung (ELB) von 15 bis unter 65 Jahren beziehen ALG II-Leistungen. In diesem Zusammenhang erfolgte rückwirkend bis 2006 eine Anpassung der Wegweiser-Daten an die zum 28.04.2016 erfolgte Revision der SGB II-Statistik durch die Bundesagentur für Arbeit.	Anzahl Erwerbsfähiger Leistungsberechtigter (ELB) (=ALG II) / Bevölkerung 15-64 Jahre * 100 (Stichtag für ALG II-Bezieher: Dezember)	%	Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen
Anteil Schulabgänger mit Fachhochschul-/allg. Hochschulreife an allen Abgängern allgmb./berufsb. Schulen mit allgmb. Abschluss	I6_Ant_Abg_FH_Abi_ges	X % der Schulabgänger allgmb. und berufsb. Schulen mit allgmb. Abschluss haben eine Fachhochschul- oder Allgemeine Hochschulreife, inklusive der Daten für einige Bundesländer zu den Abschlüssen Fachgebundener Hochschulreife und Fachgebundener Fachhochschulreife. Nicht berücksichtigt sind für einige Bundesländer Daten zu den Abschlüssen "Versetzungszeugnis Klasse 11 FO" und "rein berufsbildende Abschlüsse".	Anzahl Schulabgänger mit Fachhochschul- oder allgemeiner Hochschulreife (allgmb. + berufsb.) / Anzahl Schulabgänger gesamt (allgmb. + berufsb.) mit allgmb. Abschluss * 100	%	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
Anteil Schulabgänger mit Förderschulabschluss an allen Abgängern allgmb./berufsb. Schulen mit allgmb. Abschluss	I6_Ant_Abg_Foes_ges	X % der Schulabgänger allgemein- und berufsbildender Schulen mit allgmb. Abschluss haben einen Förderschulabschluss. Abgänger mit Förderschulabschluss in Baden-Württemberg, Berlin und Sachsen sind im Indikator "Schulabgänger ohne Hauptschulabschluss" enthalten.	Anzahl Schulabgänger mit Förderschulabschluss (allgmb. + berufsb.) / Anzahl Schulabgänger gesamt (allgmb. + berufsb.) mit allgmb. Abschluss * 100	%	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
Anteil Schulabgänger mit Hauptschulabschluss an allen Abgängern allgmb./berufsb. Schulen mit allgmb. Abschluss	I6_Ant_Abg_mHS_ges	X % der Schulabgänger allgemein- und berufsbildender Schulen mit allgmb. Abschluss haben einen Hauptschulabschluss, inklusive der Daten für einige Bundesländer zum Abschluss "mit erweitertem Hauptschulabschluss". Nicht berücksichtigt sind für einige Bundesländer Daten zum Abschluss "Schulartspezifischer Abschluss".	Anzahl Schulabgänger mit Hauptschulabschluss (allgmb. + berufsb.) / Anzahl Schulabgänger gesamt (allgmb. + berufsb.) mit allgmb. Abschluss * 100	%	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
Anteil Schulabgänger ohne Hauptschulabschluss an allen Abgängern allgmb./berufsb. Schulen mit allgmb. Abschluss	I6_Ant_Abg_oHS_ges	X % der Schulabgänger allgemein- und berufsbildender Schulen mit allgmb. Abschluss haben keinen Hauptschulabschluss, inklusive Abgänger mit Förderschulabschluss in Baden-Württemberg, Berlin und Sachsen.	Anzahl Schulabgänger ohne Hauptschulabschluss (allgmb. + berufsb.) / Anzahl Schulabgänger gesamt (allgmb. + berufsb.) mit allgmb. Abschluss * 100	%	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen

Scientific Use File des ZEFIR und der Bertelsmann Stiftung zum Wegweiser Kommune - Indikatorenerläuterung (01.05.2021)

Indikatorenbezeichnung	Spaltenname	Indikatorenerläuterung	Indikatorenberechnung	Einheit	Quelle
Anteil Schulabgänger mit Realschulabschluss an allen Abgängern allgmb./berufsb. Schulen mit allgmb. Abschluss	I6_Ant_Abg_RS_ges	X % der Schulabgänger allgemein- und berufsbildender Schulen mit allgmb. Abschluss haben einen Realschulabschluss. Indikator, inklusive der Daten für einige Bundesländer zu den Abschlüssen "mit SI-Abschluss (Fachoberschulreife)", "mit mittlerem Bildungsabschluss" und Erweiterter Sekundarabschluss. Nicht berücksichtigt sind für einige Bundesländer Daten zum Abschluss "Schulartspezifischer Abschluss".	Anzahl Schulabgänger mit Realschulabschluss (allgmb. + berufsb.) / Anzahl Schulabgänger gesamt (allgmb. + berufsb.) mit allgmb. Abschluss * 100	%	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
Ausbildungsbeginner im Berufsbildungssystem mit Fachhochschul-/allg. Hochschulreife	I6_Ant_AusBeg_FH_Abi	X % der Ausbildungsbeginner im Berufsbildungssystem haben eine Fachhochschul- oder allgemeine Hochschulreife als schulische Vorbildung. Inklusive der Daten für einige Bundesländer zum Abschluss "Fachgebundene Hochschulreife". Nicht berücksichtigt sind für einige Bundesländer Daten zum Abschluss "mit berufsbildendem Abschluss".	Anzahl Ausbildungsbeginner im Berufsbildungssystem mit Fachhochschul- oder allgemeiner Hochschulreife als schulische Vorbildung / Anzahl Ausbildungsbeginner im Berufsbildungssystem gesamt * 100	%	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
Ausbildungsbeginner im Berufsbildungssystem mit Förderschulabschluss	I6_Ant_AusBeg_FoeS	X % der Ausbildungsbeginner im Berufsbildungssystem haben einen Förderschulabschluss als schulische Vorbildung, inklusive der Daten für einige Bundesländer zum Abschluss "ohne Abschluss/Förderschule".	Anzahl Ausbildungsbeginner im Berufsbildungssystem mit einem Förderschulabschluss als schulische Vorbildung / Anzahl Ausbildungsbeginner im Berufsbildungssystem gesamt * 100	%	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
Ausbildungsbeginner im Berufsbildungssystem mit Hauptschulabschluss	I6_Ant_AusBeg_mHS	X % der Ausbildungsbeginner im Berufsbildungssystem haben einen Hauptschulabschluss als schulische Vorbildung, inklusive der Daten für einige Bundesländer zu den Abschlüssen "mit Hauptschulabschluss 9. Klasse", "mit Hauptschulabschluss 10. Klasse" und "mit [erweiterter] Hauptschulabschluss/[erweiterte] Berufsbildungsreife". Nicht berücksichtigt sind für einige Bundesländer Daten zu den Abschlüssen "Abgangszeugnis der allgemeinbildenden Schulen" und "sonstiger Schulabschluss".	Anzahl Ausbildungsbeginner im Berufsbildungssystem mit einem Hauptschulabschluss als schulische Vorbildung / Anzahl Ausbildungsbeginner im Berufsbildungssystem gesamt * 100	%	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
Ausbildungsbeginner im Berufsbildungssystem ohne Hauptschulabschluss	I6_Ant_AusBeg_oHS	X % der Ausbildungsbeginner im Berufsbildungssystem haben keinen Hauptschulabschluss als schulische Vorbildung. Nicht berücksichtigt sind für einige Bundesländer Daten zum Abschluss "ohne erfolgreichen Besuch bzw. Abschluss".	Anzahl Ausbildungsbeginner im Berufsbildungssystem ohne einen Hauptschulabschluss als schulische Vorbildung / Anzahl Ausbildungsbeginner im Berufsbildungssystem gesamt * 100	%	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
Ausbildungsbeginner im Berufsbildungssystem mit Realschulabschluss	I6_Ant_AusBeg_RS	X % der Ausbildungsbeginner im Berufsbildungssystem haben einen Realschulabschluss als schulische Vorbildung. Inklusive der Daten für einige Bundesländer zu den Abschlüssen "Sekundarabschluss/S1-Abschluss" und "mittlerer Bildungsabschluss". Nicht berücksichtigt sind für einige Bundesländer Daten zu den Abschlüssen "Abgangszeugnis der allgemeinbildenden Schulen" und "sonstiger Schulabschluss".	Anzahl Ausbildungsbeginner im Berufsbildungssystem mit einem Realschulabschluss als schulische Vorbildung / Anzahl Ausbildungsbeginner im Berufsbildungssystem gesamt * 100	%	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
Anteil Schüler an Berufsschulen/-fachschulen (rein schulische / duale Ausbildung/Berufsvorbereitung) an allen Schülern	I6_Ant_Azub_BerFS	X % der Schüler besuchen eine Berufsschule/Berufsfachschule, inklusive der Daten für einige Bundesländer zu: Berufsschulen [einschließlich BVJ, BGJ, berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen, berufsbildende Förderschulen] und Landwirtschaftsschulen.	Anzahl Schüler an Berufsschulen und Berufsfachschulen / Anzahl Schüler an berufsbildenden Schulen gesamt * 100	%	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
Anteil Schüler an Berufsoberschulen/Technischen Oberschulen (allgemeine und theoretische Ausbildung) an allen Schülern	I6_Ant_Azub_BerO_TOS	X % der Schüler besuchen eine Berufsoberschule/Technische Oberschule, inklusive der Daten für einige Bundesländer zu: Berufl. Gymnasien, Fachgymnasien, Berufskollegs, Fachoberschulen und Höhere Berufsfachschulen. Nicht berücksichtigt sind für einige Bundesländer Daten zu Dualen Berufsoberschulen.	Anzahl Schüler an Berufsoberschulen und Technischen Oberschulen / Anzahl Schüler an berufsbildenden Schulen gesamt * 100	%	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
Anteil Schüler an Fachschulen (berufliche Weiterbildung) an allen Schülern	I6_Ant_Azub_FachS	X % der Schüler besuchen eine Fachschule. Nicht berücksichtigt sind für einige Bundesländer Daten zu Fachakademien [o. ä.].	Anzahl Schüler an Fachschulen / Anzahl Schüler an berufsbildenden Schulen gesamt * 100	%	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
Personal mit Fachschulabschluss am gesamten Personal (ohne Verwaltung) in Tageseinrichtungen	I6_Ant_Mitarb_FH	X % des gesamten Personals (ohne Verwaltung) hat einen Fachschulabschluss. Für einige Bundesländer liegen die Daten nur auf Kreisebene und/oder nicht als Vollzeitäquivalente vor.	Anzahl der beschäftigten Mitarbeiter mit Fachschulabschluss (in Vollzeitäquivalenten) in Tageseinrichtungen (Stichtag: 01.03.) / Anzahl der beschäftigten Mitarbeiter in Vollzeitäquivalenten (ohne Verwaltung) in Tageseinrichtungen (Stichtag: 01.03.) * 100	%	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen

Scientific Use File des ZEFIR und der Bertelsmann Stiftung zum Wegweiser Kommune - Indikatorenerläuterung (01.05.2021)

Indikatorenbezeichnung	Spaltenname	Indikatorenerläuterung	Indikatorenberechnung	Einheit	Quelle
Personal mit sozialpäd. Hochschulabschluss am gesamten Personal (ohne Verwaltung) in Tageseinrichtungen	I6_Ant_Mitarb_sozpaed	X % des gesamten Personals (ohne Verwaltung) hat einen sozialpäd. Hochschulabschluss. Für einige Bundesländer liegen die Daten nur auf Kreisebene und/oder nicht als Vollzeitäquivalente vor.	Anzahl der beschäftigten Mitarbeiter mit sozialpäd. Hochschulabschluss (in Vollzeitäquivalenten) in Tageseinrichtungen (Stichtag: 01.03.) / Anzahl der beschäftigten Mitarbeiter in Vollzeitäquivalenten (ohne Verwaltung) in Tageseinrichtungen (Stichtag: 01.03.) * 100	%	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
Anteil der Schüler an Abendschulen/Kollegs an allen Schülern	I6_Ant_Sch_AS_K	X % der Schüler besuchen Abendschulen/Kollegs, inklusive der Daten für einige Bundesländer zu: Abendhauptschulen, Abendrealschulen, Abendgymnasien, Kollegs und Weiterbildungskollegs.	Anzahl Schüler an Abendschulen bzw. Kollegs / Anzahl Schüler gesamt * 100	%	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
Anteil der Schüler an Förderschulen an allen Schülern	I6_Ant_Sch_FoS	X % der Schüler besuchen eine Förderschule.	Anzahl Schüler an Förderschulen / Anzahl Schüler gesamt * 100	%	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
Anteil der Schüler an Waldorfschulen an allen Schülern	I6_Ant_Sch_FWS	X % der Schüler besuchen eine Waldorfschule.	Anzahl Schüler an Waldorfschulen / Anzahl Schüler gesamt * 100	%	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
Anteil der Schüler an Gesamtschulen an allen Schülern	I6_Ant_Sch_GeS	X % der Schüler besuchen eine Gesamtschule. Indikator inkl. der Daten für einige Bundesländer zu: Integrierten Gesamtschulen, Kooperativen Gesamtschulen und Gemeinschaftsschulen. Nicht berücksichtigt sind Daten für einige Bundesländer zu schulartabhängigen bzw. schulartunabhängigen Orientierungsstufen und Schulen besonderer Art.	Anzahl Schüler an Gesamtschulen / Anzahl Schüler gesamt * 100	%	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
Anteil der Schüler an Grundschulen an allen Schülern	I6_Ant_Sch_GrS	X % der Schüler besuchen eine Grundschule. Nicht berücksichtigt sind für einige Bundesländer Daten zu Vorklassen, Schulkindergärten, Förderschulen - Schulkindergärten, vorschulischen Einrichtungen, Grund- und Hauptschulen [die eine organisatorisch Einheit bilden] und Volksschulen.	Anzahl Schüler an Grundschulen / Anzahl Schüler gesamt * 100	%	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
Anteil der Schüler an Gymnasien an allen Schülern	I6_Ant_Sch_GY	X % der Schüler besuchen ein Gymnasium.	Anzahl Schüler an Gymnasien / Anzahl Schüler gesamt * 100	%	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
Anteil der Schüler an Hauptschulen an allen Schülern	I6_Ant_Sch_HS	X % der Schüler besuchen eine Hauptschule. Nicht berücksichtigt sind für einige Bundesländer Daten zu Grund- und Hauptschulen [die eine organisatorisch Einheit bilden], Volksschulen und "Klassen mit Schülern nichtdeutscher Herkunftssprache in der Mittelstufe".	Anzahl Schüler an Hauptschulen / Anzahl Schüler gesamt * 100	%	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
Anteil der Schüler an Realschulen an allen Schülern	I6_Ant_Sch_RS	X % der Schüler besuchen eine Realschule.	Anzahl Schüler an Realschulen / Anzahl Schüler gesamt * 100	%	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
Anteil der Schüler an Schularten mit mehreren Bildungsgängen an allen Schülern	I6_Ant_Sch_SmB	X % der Schüler besuchen eine Schulart mit mehreren Bildungsgängen, inklusive der Daten für einige Bundesländer zu: Sekundarschulen, Regionale Schulen, Duale Oberschulen, Mittelschulen, Oberschulen und Integrierte Haupt- und Realschulen.	Anzahl Schüler an Schularten mit mehreren Bildungsgängen / Anzahl Schüler gesamt * 100	%	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
Beteiligung von Älteren an geförderten Weiterbildungsmaßnahmen	I6_Betquot_Aeltere	X % der Arbeitslosen ab 55 Jahre treten in geförderte Weiterbildungsmaßnahmen ein.	Anzahl Eintritte ab 55-Jähriger in Weiterbildungsmaßnahmen (Jahreswerte) / Anzahl Arbeitslose 55-64 (Jahreswerte) * 100	%	Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen
Beteiligung von Frauen an geförderten Weiterbildungsmaßnahmen	I6_Betquot_Frauen	X % der arbeitslosen Frauen treten in geförderte Weiterbildungsmaßnahmen ein.	Anzahl Eintritte Frauen in Weiterbildungsmaßnahmen (Jahreswerte) / Anzahl arbeitslose Frauen (Jahreswerte) * 100	%	Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen
Beteiligung an geförderten Weiterbildungsmaßnahmen gesamt	I6_Betquot_ges	X % der Arbeitslosen treten in geförderte Weiterbildungsmaßnahmen ein.	Anzahl Eintritte in Weiterbildungsmaßnahmen gesamt (Jahreswerte) / Anzahl Arbeitslose gesamt (Jahreswerte) * 100	%	Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen
Beteiligung von Jugendlichen an geförderten Weiterbildungsmaßnahmen	I6_Betquot_Jugendl	X % der Arbeitslosen unter 25 Jahren treten in geförderte Weiterbildungsmaßnahmen ein.	Anzahl Eintritte unter 25-Jähriger in Weiterbildungsmaßnahmen (Jahreswerte) / Anzahl Arbeitslose unter 25 Jahren (Jahreswerte) * 100	%	Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen
Beteiligung von Männern an geförderten Weiterbildungsmaßnahmen	I6_Betquot_Maenner	X % der arbeitslosen Männer treten in geförderte Weiterbildungsmaßnahmen ein.	Anzahl Eintritte Männer in Weiterbildungsmaßnahmen (Jahreswerte) / Anzahl arbeitslose Männer (Jahreswerte) * 100	%	Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen

Scientific Use File des ZEFIR und der Bertelsmann Stiftung zum Wegweiser Kommune - Indikatorenerläuterung (01.05.2021)

Indikatorenbezeichnung	Spaltenname	Indikatorenerläuterung	Indikatorenberechnung	Einheit	Quelle
Eingliederung von Älteren in den Arbeitsmarkt durch Teilnahme an Weiterbildungsmaßnahmen	I6_Einglquot_Aeltere	X % der ab 55-Jährigen, die an Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Weiterbildung teilnehmen, sind 6 Monate nach Beendigung der Maßnahme sozialversicherungspflichtig beschäftigt (SvB).	SvB 55-64 Jahre 6 Monate nach der Maßnahme (Jahreswerte) / Austritte ab 55-Jähriger aus Weiterbildungsmaßnahmen (Jahreswerte) * 100	%	Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen
Eingliederung von Frauen in den Arbeitsmarkt durch Teilnahme an Weiterbildungsmaßnahmen	I6_Einglquot_Frauen	X % der Frauen, die an Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Weiterbildung teilnehmen, sind 6 Monate nach Beendigung der Maßnahme sozialversicherungspflichtig beschäftigt (SvB).	SvB Frauen 6 Monate nach der Maßnahme (Jahreswerte) / Austritte Frauen aus Weiterbildungsmaßnahmen (Jahreswerte) * 100	%	Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen
Eingliederung in den Arbeitsmarkt durch Teilnahme an Weiterbildungsmaßnahmen gesamt	I6_Einglquot_ges	X % der Teilnehmer an Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Weiterbildung sind 6 Monate nach Beendigung der Maßnahme sozialversicherungspflichtig beschäftigt (SvB).	SvB 6 Monate nach der Maßnahme (Jahreswerte) / Austritte aus Weiterbildungsmaßnahmen (Jahreswerte) * 100	%	Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen
Eingliederung von Jugendlichen in den Arbeitsmarkt durch Teilnahme an Weiterbildungsmaßnahmen	I6_Einglquot_Jugendl	X % der unter 25-Jährigen, die an Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Weiterbildung teilnehmen, sind 6 Monate nach Beendigung der Maßnahme sozialversicherungspflichtig beschäftigt (SvB).	SvB unter 25 Jahren 6 Monate nach der Maßnahme (Jahreswerte) / Austritte unter 25-Jähriger aus Weiterbildungsmaßnahmen (Jahreswerte) * 100	%	Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen
Eingliederung von Männern in den Arbeitsmarkt durch Teilnahme an Weiterbildungsmaßnahmen	I6_Einglquot_Maenner	X % der Männer, die an Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Weiterbildung teilnehmen, sind 6 Monate nach Beendigung der Maßnahme sozialversicherungspflichtig beschäftigt (SvB).	SvB Männer 6 Monate nach der Maßnahme (Jahreswerte) / Austritte Männer aus Weiterbildungsmaßnahmen (Jahreswerte) * 100	%	Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen
Erfolgsquote beim Abschluss beruflicher Bildungsgänge	I6_Erfquote_berufl_Bildg	X % der Ausbildungsbeginner haben einen beruflichen Bildungsgang erfolgreich abgeschlossen. Zu beachten ist, dass die Ausbildungsbeginner, aufgrund von Fort- und Zuzügen, Abbrüchen oder Ausbildungsverkürzungen, nicht zwangsläufig mit den Absolventen identisch sein müssen.	Anzahl der Absolventen beruflicher Bildungsgänge mit erfolgreichem Abschluss / Ausbildungsbeginner (3 Jahre zuvor) im Berufsbildungssystem * 100	%	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
3- bis 5-Jährige in Tageseinrichtungen die bis 25 Stunden pro Woche betreut werden	I6_Kbet_kiga_0_5	X % der 3- bis unter 6-Jährigen Nichtschulkinder in Tageseinrichtungen (Kindergärten) werden bis zu 25 Stunden pro Woche betreut. Für einige Bundesländer liegen die Daten nur auf Kreisebene vor.	Anzahl betreute Nichtschulkinder 3-5 Jahre in Tageseinrichtungen bis 25 Stunden/Woche (Stichtag: 01.03.) / Anzahl betreute Nichtschulkinder 3-5 Jahre in Tageseinrichtungen gesamt (Stichtag: 01.03.) * 100	%	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
3- bis 5-Jährige in Tageseinrichtungen die 25 bis 35 Stunden pro Woche betreut werden	I6_Kbet_kiga_5_7	X % der 3- bis unter 6-Jährigen Nichtschulkinder in Tageseinrichtungen (Kindergärten) werden 25 bis 35 Stunden pro Woche betreut. Für einige Bundesländer liegen die Daten nur auf Kreisebene vor.	Anzahl betreute Nichtschulkinder 3-5 Jahre in Tageseinrichtungen 25-35 Stunden/Woche + vor- und nachmittags ohne Mittagsbetreuung (Stichtag: 01.03.) / Anzahl betreute Nichtschulkinder 3-5 Jahre in Tageseinrichtungen gesamt (Stichtag: 01.03.) * 100	%	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
3- bis 5-Jährige in Tageseinrichtungen die mehr als 35 Stunden pro Woche betreut werden	I6_Kbet_kiga_7_X	X % der 3- bis unter 6-Jährigen Nichtschulkinder in Tageseinrichtungen (Kindergärten) werden mehr als 35 Stunden pro Woche betreut. Für einige Bundesländer liegen die Daten nur auf Kreisebene vor.	Anzahl betreute Nichtschulkinder 3-5 Jahre in Tageseinrichtungen über 35 Stunden/Woche (Stichtag: 01.03.) / Anzahl betreute Nichtschulkinder 3-5 Jahre in Tageseinrichtungen gesamt (Stichtag: 01.03.) * 100	%	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
Unter 3-Jährige in Tageseinrichtungen die bis 25 Stunden pro Woche betreut werden	I6_Kbet_krippe_0_5	X % der unter 3-Jährigen in Tageseinrichtungen werden bis zu 25 Stunden pro Woche betreut. Für einige Bundesländer liegen die Daten nur auf Kreisebene vor.	Anzahl betreute U3-Jährige in Tageseinrichtungen bis 25 Stunden/Woche (Stichtag: 01.03.) / Anzahl betreute U3-Jährige in Tageseinrichtungen gesamt (Stichtag: 01.03.) * 100	%	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
Unter 3-Jährige in Tageseinrichtungen die 25 bis 35 Stunden pro Woche betreut werden	I6_Kbet_krippe_5_7	X % der unter 3-Jährigen in Tageseinrichtungen werden 25 bis 35 Stunden pro Woche betreut. Für einige Bundesländer liegen die Daten nur auf Kreisebene vor.	Anzahl betreute U3-Jährige in Tageseinrichtungen 25-35 Stunden/Woche + vor- und nachmittags ohne Mittagsbetreuung (Stichtag: 01.03.) / Anzahl betreute U3-Jährige in Tageseinrichtungen gesamt (Stichtag: 01.03.) * 100	%	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
Unter 3-Jährige in Tageseinrichtungen die mehr als 35 Stunden pro Woche betreut werden	I6_Kbet_krippe_7_X	X % der unter 3-Jährigen in Tageseinrichtungen werden mehr als 35 Stunden pro Woche betreut. Für einige Bundesländer liegen die Daten nur auf Kreisebene vor.	Anzahl betreute U3-Jährige in Tageseinrichtungen über 35 Stunden/Woche (Stichtag: 01.03.) / Anzahl betreute U3-Jährige in Tageseinrichtungen gesamt (Stichtag: 01.03.) * 100	%	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen

Scientific Use File des ZEFIR und der Bertelsmann Stiftung zum Wegweiser Kommune - Indikatorenenerläuterung (01.05.2021)

Indikatorenbezeichnung	Spaltenname	Indikatorenenerläuterung	Indikatorenberechnung	Einheit	Quelle
3- bis 5-Jährige in Tagespflege die bis 25 Stunden pro Woche betreut werden	I6_Kbet_KT_kiga_0_5	X % der 3- bis unter 6-Jährigen werden in der Tagespflege (durch Tagesmutter/Tagesvater) bis zu 25 Stunden pro Woche betreut. Für die meisten Bundesländer sind die Daten nur auf Kreisebene verfügbar.	Anzahl betreute Kinder 3-5 Jahre in Tagespflege bis 25 Stunden/Woche (Stichtag: 01.03.) / Anzahl betreute Kinder 3-5 Jahre in Tagespflege gesamt (Stichtag: 01.03.) * 100	%	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
3- bis 5-Jährige in Tagespflege die 25 bis 35 Stunden pro Woche betreut werden	I6_Kbet_KT_kiga_5_7	X % der 3- bis unter 6-Jährigen werden in der Tagespflege (durch Tagesmutter/Tagesvater) 25 bis 35 Stunden pro Woche betreut. Für die meisten Bundesländer sind die Daten nur auf Kreisebene verfügbar.	Anzahl betreute Kinder 3-5 Jahre in Tagespflege 25-35 Stunden/Woche + vor- und nachmittags ohne Mittagsbetreuung (Stichtag: 01.03.) / Anzahl betreute Kinder 3-5 Jahre in Tagespflege gesamt (Stichtag: 01.03.) * 100	%	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
3- bis 5-Jährige in Tagespflege die mehr als 35 Stunden pro Woche betreut werden	I6_Kbet_KT_kiga_7_X	X % der 3- bis unter 6-Jährigen werden in der Tagespflege (durch Tagesmutter/Tagesvater) mehr als 35 Stunden pro Woche betreut. Für die meisten Bundesländer sind die Daten nur auf Kreisebene verfügbar.	Anzahl betreute Kinder 3-5 Jahre in Tagespflege über 35 Stunden/Woche (Stichtag: 01.03.) / Anzahl betreute Kinder 3-5 Jahre in Tagespflege gesamt (Stichtag: 01.03.) * 100	%	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
Unter 3-Jährige in Tagespflege die bis 25 Stunden pro Woche betreut werden	I6_Kbet_KT_krippe_0_5	X % der unter 3-Jährigen werden in der Tagespflege (durch Tagesmutter/Tagesvater) bis zu 25 Stunden pro Woche betreut. Für die meisten Bundesländer sind die Daten nur auf Kreisebene verfügbar.	Anzahl betreute U3-Jährige in Tagespflege über 25 Stunden/Woche (Stichtag: 01.03.) / Anzahl betreute U3-Jährige in Tagespflege gesamt (Stichtag: 01.03.) * 100	%	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
Unter 3-Jährige in Tagespflege die 25 bis 35 Stunden pro Woche betreut werden	I6_Kbet_KT_krippe_5_7	X % der unter 3-Jährigen werden in der Tagespflege (durch Tagesmutter/Tagesvater) 25 bis 35 Stunden pro Woche betreut. Für die meisten Bundesländer sind die Daten nur auf Kreisebene verfügbar.	Anzahl betreute U3-Jährige in Tagespflege 25-35 Stunden/Woche + vor- und nachmittags ohne Mittagsbetreuung (Stichtag: 01.03.) / Anzahl betreute U3-Jährige in Tagespflege gesamt (Stichtag: 01.03.) * 100	%	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
Unter 3-Jährige in Tagespflege die mehr als 35 Stunden pro Woche betreut werden	I6_Kbet_KT_krippe_7_X	X % der unter 3-Jährigen werden in der Tagespflege (durch Tagesmutter/Tagesvater) mehr als 35 Stunden pro Woche betreut. Für die meisten Bundesländer sind die Daten nur auf Kreisebene verfügbar.	Anzahl betreute U3-Jährige in Tagespflege über 35 Stunden/Woche (Stichtag: 01.03.) / Anzahl betreute U3-Jährige in Tagespflege gesamt (Stichtag: 01.03.) * 100	%	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
Plätze in Pflegeheimen je 1.000 Ew. ab 65 Jahre	Pflegepl_Heime	Es entfallen X Pflegeplätze in Pflegeheimen auf je 1.000 Einwohner ab 65 Jahren. In dieser Berechnung werden die auf die verfügbaren Pflegeplätze entfallenden unter 65-Jährigen außer Acht gelassen, da deren Pflegequote lt. Statistischem Bundesamt 2013 deutschlandweit nur bei 0,6 bis 0,7 % lag. Die auf Kreisebene im zweijährigen Turnus erhobenen Daten sind verfügbar ab dem Jahr 2007. Die Werte der Zwischenjahre entsprechen denen der Vorjahre.	Verfügbare Plätze in Pflegeheimen / Bevölkerung ab 65 Jahre * 1000 (Stichtag: 15.12.)	je 1.000 Ew.	Statistische Ämter des Bundes und der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
Pflegebedürftige je 1.000 Ew. ab 65 Jahre	Pflegequote_ab65	Es entfallen X Pflegebedürftige auf je 1.000 Einwohner ab 65 Jahren. In dieser Berechnung werden auch die unter 65-jährigen Pflegebedürftigen auf über 65-jährige Bevölkerung bezogen. Die Pflegequote der unter 65-Jährigen lag lt. Statistischem Bundesamt 2013 allerdings deutschlandweit nur bei 0,6 bis 0,7 %. Die auf Kreisebene im zweijährigen Turnus erhobenen Daten sind verfügbar ab dem Jahr 2007. Die Werte der Zwischenjahre entsprechen denen der Vorjahre.	Pflegebedürftige insgesamt / Bevölkerung ab 65 Jahre * 1000 (Stichtag: 15.12.)	je 1.000 Ew.	Statistische Ämter des Bundes und der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
Abfallmenge	SDG_Abfallmenge	Im Jahr z betrug die entsorgten Abfallmenge x Tonnen je Einwohner.	Menge entsorgter Abfall / Anzahl Einwohner	t je Ew.	Statistische Ämter des Bundes und der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
Abwasserbehandlung	SDG_Abwasserbehandlung	Im Jahr z wurden x % des Abwassers mit den Techniken Denitrifikation und Phosphorelimination behandelt.	Abwassermenge, die durch Denitrifikation und Phosphorelimination behandelt wird / Abwassermenge gesamt * 100	%	Statistische Ämter des Bundes und der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
Bruttoinlandsprodukt je Einwohner	SDG_BIP_Ew	Im Jahr z betrug das Bruttoinlandsprodukt je Einwohner x Euro.	Bruttoinlandsprodukt / Anzahl Einwohner	€ je Ew.	Statistische Ämter des Bundes und der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
Existenzgründungen	SDG_Existenzgruendungen	Im Jahr z wurden je 1.000 Einwohner x Gewerbebetriebe neu errichtet.	Anzahl Neuerrichtungen von Gewerbebetrieben / Anzahl Einwohner * 1.000	Neuerrichtungen je 1.000 Ew.	Statistische Ämter des Bundes und der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
Flächenneuanspruchnahme	SDG_Flaechenneuanspruchnahme	Die prozentuale Änderungsrate von Siedlungs- und Verkehrsflächen beträgt im Vergleich zum Vorjahr x %.	(Änderung der Siedlungs- und Verkehrsflächen im Vergleich zum Vorjahr) / (Gesamtfläche) * 100	%	Statistische Ämter des Bundes und der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
Fächennutzungsintensität	SDG_Flaechennutzungsintensitaet	In der Kommune stehen x ha Siedlungsfläche (ohne "Bergbaubetrieb" und "Tagebau, Grube, Steinbruch") und Verkehrsfläche pro Einwohner zur Verfügung. Der Indikator beruht auf Daten der "Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung" sowie der "Statistik der Fortschreibung des Bevölkerungsstandes".	(Siedlungs- und Verkehrsfläche) / (Anzahl der Einwohner)	ha je Einwohner	Statistische Ämter des Bundes und der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
Flächenverbrauch	SDG_Flaechenverbrauch	Im Jahr z betrug der Anteil der Siedlungs- und Verkehrsfläche an der Gesamtfläche x %.	Siedlungs- und Verkehrsfläche / Gesamtfläche * 100	%	Statistische Ämter des Bundes und der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen

Scientific Use File des ZEFIR und der Bertelsmann Stiftung zum Wegweiser Kommune - Indikatorenklärung (01.05.2021)

Indikatorenbezeichnung	Spaltenname	Indikatorenklärung	Indikatorenberechnung	Einheit	Quelle
Langzeitarbeitslosenquote	SDG_Langzeitlo_quote	Im Jahr z waren x % der Erwerbspersonen länger als 1 Jahr arbeitslos.	Anzahl Arbeitslose mit Dauer der Arbeitslosigkeit > 1 Jahr / Anzahl Arbeitslose + Anzahl SvB am Wohnort * 100	%	Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen
Naherholungsflächen	SDG_Naherholungsflaechen	Im Jahr z kamen auf 1.000 Einwohner x ha Erholungsfläche.	Erholungsfläche in ha / Anzahl Einwohner * 1.000	ha je 1.000 Ew.	Statistische Ämter des Bundes und der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
Personal in Pflegediensten	SDG_Personal_Pflegedienste	In ambulanten Pflegediensten arbeiten x Beschäftigte (Vollzeitstellen) je ambulant gepflegter Person inkl. der Pflegegeldempfänger.	(Personal in ambulanten Pflegediensten) / ((Anzahl der ambulant Pflegebedürftigen) + (Anzahl der Pflegegeldempfänger))	Pflegepersonal je ambulant Pflegebedürftige	Statistische Ämter des Bundes und der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
Personal in Pflegeheimen	SDG_Personal_Pflegeheime	Es arbeiten x Personen (Vollzeitstellen) in Pflegeheimen je 1.000 voll- und teilstationär Pflegebedürftiger.	(Personal in ambulanten Pflegediensten) / (vollstationär Pflegebedürftige + teilstationär Pflegebedürftige) * 1.000	Personal je 1.000 stationär Pflegebedürftige	Statistische Ämter des Bundes und der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
Pkw-Dichte	SDG_PKW_Dichte	Die PKW-Dichte liegt bei x PKW je 1.000 Einwohner. Anzahl der Personenkraftwagen, die zum Zeitpunkt der Zählung an einem festgelegten Stichtag mit einem amtlichen Kennzeichen zum Verkehr zugelassen und im Zentralen Fahrzeugregister des Kraftfahrtbundesamtes gespeichert sind.	(Anzahl der Personenkraftwagen) / (Anzahl der Einwohner) * 1.000	Pkw je 1.000 Ew.	Statistische Ämter des Bundes und der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
Verhältnis der Schulabbrecherquote von Ausländern zur Schulabbrecherquote gesamt	SDG_Schulabbrecher_ndt_ges	Im Jahr z betrug das Verhältnis der Schulabbrecherquote von Ausländerinnen und Ausländern zur Schulabbrecherquote innerhalb der Gesamtbevölkerung x %.	(Anzahl ausländischer Schulabgänger ohne Hauptschulabschluss (allgmb.) / Anzahl ausländischer Schulabgänger insgesamt (allgmb.)) / (Anzahl Schulabgänger ohne Hauptschulabschluss insgesamt (allgmb.) / Anzahl Schulabgänger insgesamt (allgmb.)) * 100	%	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
SGB II-/SGB XII-Quote	SDG_SGB2_SGB12_Quote	Im Jahr z waren x % der Bevölkerung leistungsberechtigt nach dem SGB II und SGB XII.	Anzahl Leistungsberechtigte nach SGB II und SGB XII / Anzahl Einwohner * 100	%	Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen
Straftaten	SDG_Straftaten	Im Jahr z wurden je 1.000 Einwohner x Straftaten polizeilich bekannt.	Anzahl polizeilich bekanntgewordene Straftaten / Anzahl Einwohner * 1.000	Straftaten je 1.000 Ew.	BKA (Polizeiliche Kriminalstatistik - PKS), Statistische Ämter des Bundes und der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
Trinkwasserverbrauch	SDG_Trinkwasserverbrauch	Im Jahr z wurden je Einwohner und Tag durchschnittlich x Liter Wasser verbraucht.	Jährlicher Trinkwasserverbrauch in l (Haushalte und Kleingewerbe) / Anzahl Einwohner * Tage pro Jahr	l je Ew. und Tag	Statistische Ämter des Bundes und der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
Verhältnis der Beschäftigungsquote von Ausländern zur Beschäftigungsquote gesamt	SDG_Verh_Beschaeftigung_ndt_ges	Im Jahr z betrug das Verhältnis der Beschäftigungsquote von Ausländerinnen und Ausländern zur Beschäftigungsquote in der Gesamtbevölkerung x %.	(Anzahl ausländische SvB am Wohnort 15-64 Jahre / Anzahl Ausländer 15-64 Jahre gesamt) / (Anzahl SvB am Wohnort 15-64 Jahre gesamt / Anzahl Einwohner 15-64 Jahre gesamt) * 100	%	Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen
Verunglückte im Verkehr	SDG_Verkehr_Verunglueckte	Im Jahr z wurden x Personen je 1.000 Einwohner in Verkehrsunfällen verletzt oder getötet.	Anzahl verletzte oder getötete Personen bei Verkehrsunfällen / Anzahl Einwohner * 1.000	Verunglückte je 1.000 Ew.	Statistische Ämter des Bundes und der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
Vorzeitige Sterblichkeit - Männer	SDG_vorz_Sterblichkeit_m	Von 1.000 Männern unter 70 Jahren sind x vorzeitig verstorben.	(Anzahl der Todesfälle bei Männern im Alter von unter 70 Jahren) / (Anzahl der Einwohner) * 1.000	Sterbefälle Männer je 1.000 Ew.	Statistische Ämter des Bundes und der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
Vorzeitige Sterblichkeit - Frauen	SDG_vorz_Sterblichkeit_w	Von 1.000 Frauen unter 70 Jahren sind x vorzeitig verstorben.	(Anzahl der Todesfälle bei Frauen im Alter von unter 70 Jahren) / (Anzahl der Einwohner) * 1.000	Sterbefälle Frauen je 1.000 Ew.	Statistische Ämter des Bundes und der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen
Fertiggestellte Wohngebäude mit erneuerbarer Heizenergie	SDG_Wohngeb_erneuerbare_Energie	Der Anteil fertiggestellter Wohngebäude mit erneuerbarer Heizenergie an neu errichteten Wohngebäuden beträgt x %.	(Anzahl der neu errichteten Wohngebäude mit erneuerbarer Heizenergie) / (Anzahl der neu errichteten Wohngebäude) * 100	%	Statistische Ämter des Bundes und der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen